

Enochrus (Lumetus) falcarius n. sp., aus Sizilien
 (Coleoptera, Hydrophilidae)
 von Franz HEBAUER
 Mit 3 Abbildungen

ABSTRACT

A new species, *Enochrus (Lumetus) falcarius n. sp.* is described and compared with *Enochrus (Lumetus) bicolor* (F.).
Enochrus (Lumetus) falcarius n. sp. wird aus Sizilien beschrieben und mit *Enochrus (Lumetus) bicolor* (F.) verglichen.

EINLEITUNG

Die Arten der Gattung *Enochrus* THOMS., 1859 zählen neben den *Helophorinae* zu den schwierigsten Taxa der *Hydrophilidae*. Die europäisch verbreiteten Arten des Subgenus *Lumetus* sind durch eine nur wenig differenzierte Genitalmorphologie und häufig variable Skulptur gekennzeichnet, so daß jedes von der Uniformität konstant abweichende Merkmal höchst willkommen ist. Einem solchen Glücksfall begegnet man bei der vorliegenden neuen Art aus Sizilien (1986 von Reinhard GERECKE dort im Rahmen seiner Dissertationsarbeit gesammelt), welche unter zahlreichen *Enochrus bicolor* (F.) durch ungewöhnlich lange, sensenförmige Klauen auffiel. Die Punktierung der Oberseite ist zudem, im Gegensatz zu *E. bicolor*, ziemlich grob und dicht, fast so kräftig wie bei *E. quadripunctatus* (HERBST).

Merkwürdigerweise ist ein Teil der Paratypen sowie auch ein Teil der in Gesellschaft damit gefangenen *Enochrus bicolor* total schwarz, einschließlich der Palpen und der Antennengeißel. Diese Erscheinung bei aquatischen *Coleoptera* konnte ich bereits mehrmals beobachten, einmal bei einer größeren Ausbeute von *Elmidae* in Ostbayern, ein anderes Mal bei 3 *Graphoderus austriacus* (STURM) aus dem Burgenland (SCHAEFLEIN, 1983). Möglicherweise ist seinerzeit die Beschreibung des später als *Haliplus wehncke* GERH. erkannten völlig schwarzen *Haliplus alsaticus* SCRIBA (= *holsaticus* REITTER) aufgrund eines ähnlich verursachten Melanismus erfolgt. Ein vermuteter Moormelanismus scheidet wegen der genauen Kenntnis der betreffenden Habitate ebenso aus wie eine eventuelle postmortale Verfärbung durch die Art

der Konservierung, da in den Röhrchen (mit 70%igem Alkohol) jeweils auch normal gefärbte Exemplare enthalten waren. Eine Erklärung ist bisher nicht möglich; vielleicht können weitere ähnliche Beobachtungen zur Klärung dieses rätselhaften Phänomens beitragen.

SYSTEMATIK

Enochrus (Lumetus) falcarius n. sp.

Holotypus ♂ : Sicilia 454, 19.8.1986, CL S. C. Villarmosa, Quelle in C. Castello, m 370 VB 206 631 GERECKE leg. (in coll. mea).

Paratypen: 2 ♂♂ 4 ♀♀ : Sicilia 453, 19.8.1986, CL S. C. Villarmosa, T. Vaccarizzo/C. Castello 370 m VB 20 63 GERECKE leg. (1 ♂, 4 ♀♀ melanistisch; 1 ♂ Sicilia 325, 19.4.1986 EN Villadoro, T. Mandre u. Mdg. T. Feliciosa 620 m VB 40 74 GERECKE leg. (Normalfärbung); 1 ♀ Sicilia 458 19.8.1986 PA S. C. Villarmosa F. Salso o. Mdg. F. Inera, m 345 VB 240 639 GERECKE (Normalfärbung), alle Belege in coll. mea.

Länge: 6,5 mm; Breite: 3,3 mm — Gestreckt oval, mäßig walzenförmig gewölbt; Oberseite einfarbig schmutzig gelbbraun, glänzend; Unterseite schwarz, pubeszent.

Kopf mäßig grob und ziemlich dicht punktiert (Punktabstand meist kleiner als Punktdurchmesser), dazwischen glatt, glänzend. Clypeusmitte und Postfrons unscharf angedunkelt, Labrum schwarz. Maxillarpalpen einfarbig gelb, schlank, etwa bis Pronotum-Mitte reichend. Antennen-geißel hell, Tassenglied und Endkeule dunkel. Mentum in der vorderen Hälfte und lateral dicht punktiert, nach hinten glatt.

Pronotum flach gewölbt, Seitenrand von oben gut sichtbar, nach vorne etwas stärker verengt als nach hinten, gelbbraun ohne Verdunkelung der Mitte, etwas lockerer punktiert als der Kopf (Punktabstand etwa gleich Punktdurchmesser). Zwei schwarze Fleckchen basal beiderseits der Mitte. Prosternum nach hinten deutlich gekielt.

Elytren von derselben Punktierung und Färbung wie das Pronotum, ebenso das Scutellum.

Beine wie die Oberseite gefärbt, Schenkel mit Ausnahme der Knie schwarz. Alle Klauen auffallend lang sensenförmig; ausgestreckt von der Länge des letzten Palpenglieds, jeweils mit kurzem (1/3 der Klauenlänge) Basalzahn ausgestattet (Abb. 1).

Mesosternallamelle stumpfwinklig mit kleinem nach hinten gerichteten Zähnen (Abb. 2).

Aedoeagus: Parameren im apikalen Drittel gleichbleibend schlank und gerade, davor plötzlich verbreitert; Penis schmal linealisch, die Ventralplatte weit überragend (Abb. 3).

Enochrus (Lumetus) falcarius n. sp.

Die Art ist an den ungewöhnlich langen sensenförmigen Klauen in beiden Geschlechtern und an der dichten und größeren Punktierung leicht von dem benachbarten *Enochrus bicolor* (F.) zu unterscheiden, welchem er in Größe, Färbung und Genitalmorphologie nahekommt. Bei letzterem erreicht der Basalzahn der männlichen Vorderklauen fast die Länge der Klauen und die Punktierung auf den Elytren ist bei aller Variabilität immer feiner als auf dem Pronotum, meist sehr fein bis obsolet.

Derivatio nominis: Falx (lat.) = Sense; auf die auffallende Klauenbildung bezogen.

Adresse des Autors:
Dr. Franz HEBAUER
Wagnerstraße 4
W-8360 Deggendorf

LITERATUR

- CHIESA, A. (1959): *Hydrophilidae* Europae. - Forni (ed.) Bologna, 199 pp.
- CHIESA, A. (1965): *Enochrus concii*, nuova specie di *Coleottero* Idrofilide d'Italia. Estr. Boll. Soc. Ent. Ital. Vol. XVII. N. 3-4: 55-56.
- FERRO, G. (1976): Diagnosi preliminare di una nuova specie di *Hydrobiini* (Col. *Hydrophilidae*). - Univ. Perugia Rivista di Idrobiologia Vol. XV, fasc. 3: 433-436.
- KUWERT, A. (1890): Bestimmungstabellen der europäischen *Coleopteren*. - XIX. Heft, Verh. naturforsch. Ver. Brünn. p. 40-63.
- SCHAEFLEIN, H. (1983): Zweiter Beitrag zur *Dytiscidenfauna* Mitteleuropas (Col.) mit faunistisch-ökologischen Betrachtungen. - Stuttg. Beitr. Naturk. Ser. A Nr. 361 (Biologie), 41 pp.

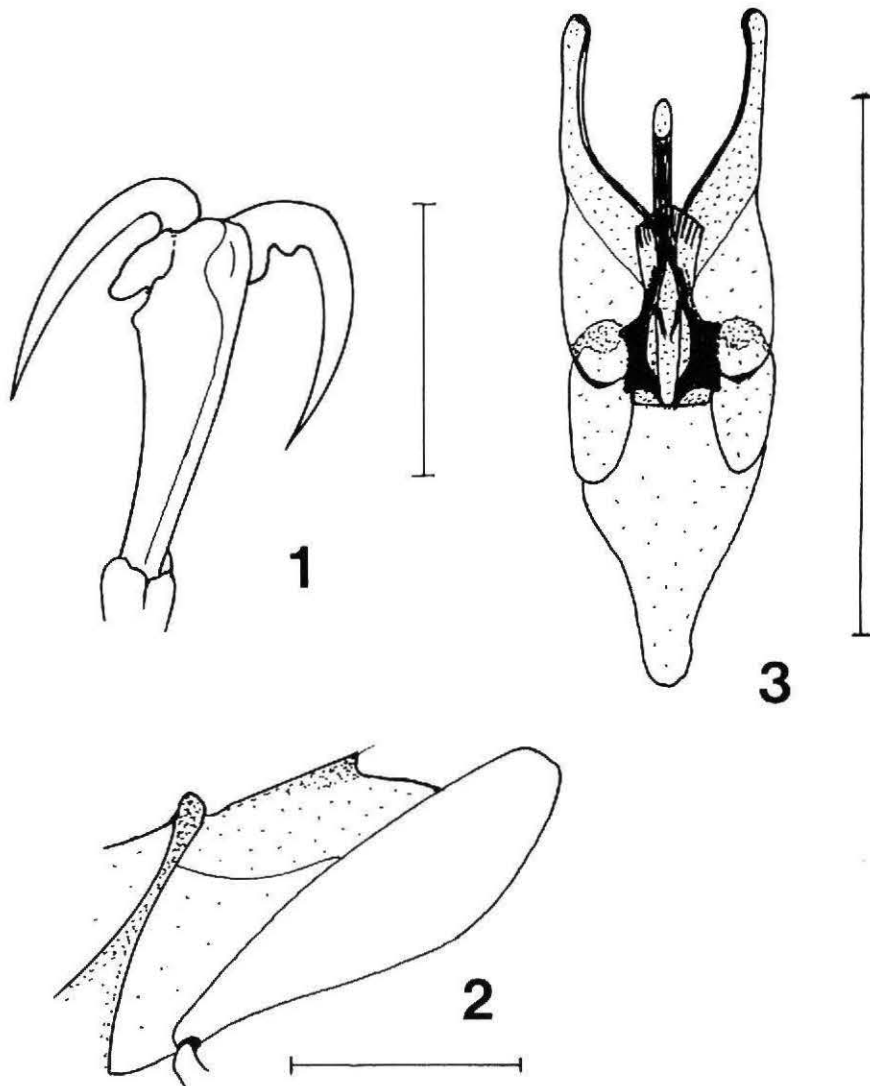


Abb. 1 - 3. *Enochrus (Lumetus) falcarius n. sp.*; 1: Männl. Vorderklauen;
2: Mesosternallamelle, lateral;
3: Aedoeagus, dorsal. - Skala: 1 - 0,25 mm; 2 - 0,5 mm; 3 - 1,5 mm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Acta Coleopterologica](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Hebauer Franz

Artikel/Article: [Enochrus \(Lumetus\) falcarius n. sp., aus Sizilien \(Coleoptera, Hydrophilidae\) 83-86](#)